

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstelldatum: 22.08.2018

Version 1.3

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylol (Isomerengemisch)
REACH	Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern
Registrierungsnummer	siehe Abschnitt 3.
CAS-Nr.	1330-20-7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Chemische Analytik, Lösungsmittel
-----------------------------	-----------------------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Fa.Grüssing, An der Bahn 4, 26849 Filsum Tel 04957/927060
Auskunftsgebender Bereich	info@gruessing-filsum.de

1.4 Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen Tel 0551/219240

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226
Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen, H332
Akute Toxizität, Kategorie 4, Haut, H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Gefahrenpiktogramme



Signalwort

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen
H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

Prävention
P210 Vor Hitze schützen.
Reaktion
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Reduzierte Kennzeichnung ($\leq 125 \text{ ml}$)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Achtung

CAS-Nr. 1330-20-7

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Gemisch organischer Bestandteile

3.1 Stoff

nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chemische Bezeichnung (Konzentration)

CAS-Nr. Registrierungsnummer Einstufung

m-Xylol ($\geq 25\% - < 50\%$)
108-38-3 *)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

p-Xylol ($\geq 20\% - < 25\%$)
106-42-3 *)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Ethylbenzol ($\geq 10\% - < 20\%$)
100-41-4 *)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332

o-Xylol (>= 12,5 % - < 20 %)
95-47-6 01-2119485822-30-
xxxx Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Toluol (>= 0,3 % - < 1 %)
108-88-3 01-2119471310-51-
xxxx Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition,
Kategorie 2, H373
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2, H361d
Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition,
Kategorie 3, H336

*) Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Gefährliche Inhaltsstoffe (1999/45/EG)

Chemische Bezeichnung (Konzentration)

CAS-Nr. Einstufung
m-Xylol (>= 25 % - < 50 %)
108-38-3 R10
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21
Xi, Reizend; R38

p-Xylol (>= 20 % - < 25 %)
106-42-3 R10
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21
Xi, Reizend; R38

Ethylbenzol (>= 10 % - < 20 %)
100-41-4 F, Leichtentzündlich; R11
Xn, Gesundheitsschädlich; R20

o-Xylol (>= 12,5 % - < 20 %)
95-47-6 R10
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21
Xi, Reizend; R38

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

reizende Wirkungen
Schläfrigkeit, Schwindel, Kopfweh, Euphorie, Erregung, Krämpfe, Narkose

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel
Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Weitere Information
Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemisorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe

Grundlage	Wert	Grenzwerte	Anmerkungen
<i>m-Xylol (108-38-3)</i>			
ECTLV	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m ³	
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m ³	
	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	AGW:	100 ppm 440 mg/m ³	Spitzenbegrenzungswert 2
	Kategorie für Kurzzeitwerte		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
DE BAT	DE BAT	1,5 mg/l	Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

DE BAT	DE BAT	2 g/l	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
--------	--------	-------	--

p-Xylol (106-42-3)

ECTLV	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m ³	
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m ³	
	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	AGW:	100 ppm 440 mg/m ³	Spitzenbegrenzungswert 2
	Kategorie für Kurzzeitwerte		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
DE BAT	DE BAT	1,5 mg/l	Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
DE BAT	DE BAT	2 g/l	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

Ethylbenzol (100-41-4)

ECTLV	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	Kategorie für Kurzzeitwerte		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
ECTLV	Kurzzeitwert	200 ppm 884 mg/m ³	Indikativ
	Tagesmittelwert	100 ppm 442 mg/m ³	Indikativ
TRGS 900	AGW:	20 ppm 88 mg/m ³	Spitzenbegrenzungswert 2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).
DE BAT	DE BAT	300 mg/l	Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

o-Xylol (95-47-6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

ECTLV	Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m ³
	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m ³
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
	AGW:	100 ppm 440 mg/m ³
	Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
DE BAT	DE BAT	1,5 mg/l Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
DE BAT	DE BAT	2 g/l Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

Toluol (108-88-3)

Arbeiter DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	384 mg/m ³
Arbeiter DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	343 mg/m ³
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	192 mg/m ³
Arbeiter DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	192 mg/m ³
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	384 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	226 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	226 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	56,5 mg/m ³
Verbraucher DMEL, langzeit	Systemische Effekte	oral	8,13 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	226 mg/kg Körpergewicht

Empfohlene Überwachungsmethoden

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

Toluol (108-88-3)

PNEC Süßwasser	0,68 mg/l
PNEC Süßwassersediment	16,39 mg/kg
PNEC Boden	2,89 mg/kg
PNEC Kläranlage	13,61 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 7.1.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Vollkontakt:

Handschuhmaterial:	Viton (R)
Handschuhdicke:	0,70 mm
Durchdringungszeit:	> 480 min

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Handschuhdicke:	0,40 mm
Durchdringungszeit:	> 30 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 890 Vitoject® (Vollkontakt), KCL 730 Camatril® -Velours (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Sonstige Schutzmaßnahmen

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter A

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsrisiko.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	süßlich
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert	Keine Information verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-47 °C
Siedepunkt/Siedebereich	137 - 143 °C
Flammpunkt	26 °C Methode: c.c.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	1,1 % (V)
Obere Explosionsgrenze	6,6 % (V)
Dampfdruck	Keine Information verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Dichte	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Wasserlöslichkeit	Keine Information verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	466 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität, dynamisch	Keine Information verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit:

Starke Oxidationsmittel, konz. Schwefelsäure, Schwefel

Explosionsgefahr mit:

Salpetersäure, Uranhexafluorid

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Gummi, verschiedene Kunststoffe, Leichtmetalle

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

keine Angaben vorhanden

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch

Akute orale Toxizität

Symptome: Gastrointestinale Störungen, Aspirationsgefahr bei Erbrechen., Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

Akute inhalative Toxizität

Resorption

Symptome: Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.

Akute dermale Toxizität

Resorption

Hautreizung

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

Gemisch verursacht Hautreizungen.

Augenreizung

Keine Informationen verfügbar.

Sensibilisierung

Keine Informationen verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität

Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

Teratogenität

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Informationen verfügbar.

11.2 Weitere Information

Nach Resorption:

Systemische Wirkungen:

Kopfweh, Schläfrigkeit, Schwindel, Euphorie, Erregung, Krämpfe, Narkose

Potenzierung der Wirkung durch: Ethanol.

Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit:

Dermatitis

Schädigung von:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Niere, Zentralnervensystem, Leber
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Inhaltsstoffe

m-Xylol

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 5.000 mg/kg (IUCLID)

Hautreizung

Kaninchen

Ergebnis: Starke Reizungen

(RTECS) (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vivo

Mutagenität (Säugerzelltest): Chromosomenaberration.

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

Gentoxizität in vitro

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

p-Xylol

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 3.910 mg/kg (RTECS)

Hautreizung

Kaninchen

Ergebnis: Reizungen

(IUCLID)

Augenreizung

Kaninchen

Ergebnis: leichte Reizung

(IUCLID)

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vivo

Mutagenität (Säugerzelltest): Mikronucleus.

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

Gentoxizität in vitro

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

Ethylbenzol

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 3.500 mg/kg (IUCLID)

Akute inhalative Toxizität

LC50 Ratte: 17,2 mg/l; 4 h (IUCLID)

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: 15.354 mg/kg (IUCLID)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Hautreizung
Kaninchen
Ergebnis: leichte Reizung
(IUCLID)

Sensibilisierung
Patch-Test: Mensch
Ergebnis: negativ
(IUCLID)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Ratte
männlich und weiblich
90 d
täglich
NOAEL: 75 mg/kg
LOAEL: 250 mg/kg
OECD- Prüfrichtlinie 408

Keimzell-Mutagenität
Gentoxizität in vivo
Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)
Maus
männlich und weiblich
Einatmen
Ergebnis: negativ
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 474

Gentoxizität in vitro
Ames test
Salmonella typhimurium
Ergebnis: negativ
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Mutagenität (Säugerzelltest):
Ergebnis: negativ
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 479

Mutagenität (Säugerzelltest):
Mouse lymphoma test
Ergebnis: Unterschiedliche Studien zeigten sich widersprechende Resultate.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476

o-Xylool

Akute orale Toxizität
LD50 Ratte: 3.567 mg/kg (RTECS)
LDLO Ratte: 5 mg/kg (Lit.)

Akute inhalative Toxizität
LCLO Mensch: 27,04 mg/l; 12 h (RTECS)
LCLO Maus: 30 mg/l(Lit.)

Keimzell-Mutagenität
Gentoxizität in vivo
Mutagenität (Säugerzelltest): Mikronucleus.
Ergebnis: negativ
(IUCLID)

Gentoxizität in vitro
Ames test
Ergebnis: negativ
(IUCLID)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

Toluol

Akute orale Toxizität
LD50 Rate: 636 mg/kg (IUCLID)

Akute inhalative Toxizität
LC50 Rate: 28,1 mg/l; 4 h (IUCLID)

Akute dermale Toxizität
LD50 Kaninchen: 12.124 mg/kg (IUCLID)

Hautreizung
Kaninchen
Ergebnis: Reizungen
OECD Prüfrichtlinie 404

Keimzell-Mutagenität
Gentoxizität in vitro
Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus.
Ergebnis: negativ
(IUCLID)

Ames test
Ergebnis: negativ
(Lit.)

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemisch

12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff(e) im Gemisch erfüllt(en) nicht die Kriterien für PBT oder vPvB in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Inhaltsstoffe

m-Xylol

Toxizität gegenüber Fischen
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 8,4 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,7 mg/l; 24 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Algen
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,9 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

Biologische Abbaubarkeit

(ECHA)
Leicht biologisch abbaubar.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylool (Isomerengemisch)

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
2,62 g/g
(ECHA)

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
3,17 g/g
(ECHA)

Ratio BOD/ThBOD
BSB5 80 %
(ECHA)

Ratio COD/ThBOD
83 %
(ECHA)

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Adsorption/Boden
log Koc: 2,29
(experimentell)
Mäßig mobil in Böden US-EPA

Henry-Konstante
727 Pa*m³/mol Methode:
(experimentell)
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

p-Xylool

Toxizität gegenüber Fischen
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,6 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,7 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Algen
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 3,2 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
3,125 mg/g
(Lit.)

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Adsorption/Boden
log Koc: 2,49
(experimentell)
Mäßig mobil in Böden US-EPA

Henry-Konstante
699 Pa*m³/mol Methode:
(experimentell)
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

Ethylbenzol

Toxizität gegenüber Fischen
semistatischer Test LC50 Poecilia reticulata (Guppy): 9,6 mg/l; 48 h
Begleitanalytik: ja
OECD Prüfrichtlinie 203

statischer Test LC50 Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 150 mg/l; 96 h
US-EPA

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 4,2 mg/l; 96 h
OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2,9 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

statischer Test EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 184 mg/l; 24 h
Begleitanalytik: nein
DIN 38412

statischer Test LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 75 mg/l; 48 h
US-EPA

statischer Test EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,8 - 2,4 mg/l; 48 h
Begleitanalytik: ja
US-EPA

Toxizität gegenüber Algen
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,6 mg/l; 72 h (IUCLID)

EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,6 mg/l; 72 h
Begleitanalytik: ja
OECD- Prüfrichtlinie 201

statischer Test EC50 (errechnet) Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 3,6 mg/l; 96 h
Begleitanalytik: ja
US-EPA

Toxizität gegenüber Bakterien
EC50 Photobacterium phosphoreum: 9,68 mg/l; 30 min

EC20 Belebtschlamm: 200 mg/l
OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)
semistatischer Test NOEC Ceriodaphnia Dubia (Wasserfloh): 1 mg/l; 7 d

US-EPA

Biologische Abbaubarkeit
> 60 %; 28 d
OECD- Prüfrichtlinie 301C
Leicht biologisch abbaubar.

81 - 100 %; 14 d; aerob
OECD- Prüfrichtlinie 302C
Leicht biologisch abbaubar.

ca. 79 %; 28 d; aerob
ISO 14593
Leicht biologisch abbaubar.

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Adsorption/Boden
log Koc: 2,31
(experimentell)
Mäßig mobil in Böden (Lit.)

o-Xylol

Toxizität gegenüber Fischen
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 8 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylool (Isomerengemisch)

Toxizität gegenüber Algen
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,7 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
3.125 mg/g
(Lit.)

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Adsorption/Boden
log Koc: 2,38
(experimentell)
Mäßig mobil in Böden

Henry-Konstante
525 Pa*m³/mol Methode:
(experimentell)
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

Toluol

Toxizität gegenüber Fischen
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 5,8 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 6 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

NOEC Entosiphon sulcatum: 456 mg/l; 72 h (IUCLID)

Toxizität gegenüber Algen
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 12 mg/l; 72 h (Lit.)

Toxizität gegenüber Bakterien
EC50 Photobacterium phosphoreum: 20 mg/l; 30 min (Lit.)

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
3.130 mg/g
(Lit.)

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Adsorption/Boden
log Koc: 2,15
(experimentell)
Mäßig mobil in Böden (Lit.)

Henry-Konstante
683 Pa*m³/mol
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylo (Isomerengemisch)

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter www.Retrologistik.de über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Xylene, Lösung
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	ja
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

Nicht relevant

Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	XYLENES SOLUTION
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nein

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	XYLENES SOLUTION
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	ja
EmS	F-E S-D

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78
und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung	96/82/EC Entzündlich. 6 Menge 1: 5.000 t Menge 2: 50.000 t
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	nicht reguliert
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG	nicht reguliert
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Die folgenden Inhaltsstoffe fallen unter die Verordnung (EG) Nr. 689/2008 Enthält: Benzol
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)	Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w).

Nationale Vorschriften

Lagerklasse	3
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 wassergefährdend
Merkblatt BG-Chemie	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.